

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0032/2021/BV

Datum:
12.02.2021

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

E-Sport Turnier Heidelberg

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	17.03.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

Der Jugendgemeinderat stellt aus seinem Budget für die Durchführung eines E-Sport Turniers einen Betrag von bis zu 3300,00 € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Hallenmiete, Grundkosten (240,00 € /Tag)	720,00 €
Aufbau, Nebenkosten (202,30 €), Abgaben	350,00 €
Ausgaben für Helfer/innen	ca. 650,00 €
T-Shirts	ca. 300,00 €
Preise	ca. 475,00 €
Werbung, Aftermovie	ca. 650,00 €
Moderation	ca. 200,00 €
Gesamt geschätzt:	3295,00 €
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">eventuell können Sponsoren gefunden werden. Betrag zum derzeitigen Zeitpunkt nicht bekannt.	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">Projektmittel Jugendgemeinderat 2021 geschätzt	3295,00 €
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Wegen der Corona-Pandemie mussten seit März 2020 alle Sportwettkämpfe zwischen Heidelberger Schulen abgesagt werden. Das E-Sport Turnier soll unabhängig von den jeweils geltenden Corona-Vorschriften einen Ersatz schaffen.

Begründung:

Als Ersatz für die wegen Corona ausgefallenen Sportwettkämpfe zwischen den Heidelberger Schulen bietet der Jugendgemeinderat ein E-Sport Turnier für Heidelberger Schülerinnen und Schüler an.

Je nach Infektionslage soll das Turnier entweder in den Pfingstferien (01. – 03. Juni 2021) oder in den Herbstferien (03. – 05. November 2021) durchgeführt werden. Zur Not wäre auch ein Wochenende möglich.

Als Veranstaltungsort sind die Neckarhalle in Wieblingen oder das Bürgerhaus auf dem Emmertsgrund Forum 1 angedacht.

Die Neckarhalle in Wieblingen ist grundsätzlich möglich, da es sich bei E-Sport um eine anerkannte Sportart handelt. Allerdings müsste der Sportboden abgedeckt werden, was zusätzlich Geld kosten würde.

Alternativ käme das Bürgerhaus auf dem Emmertsgrund, Forum 1 in Frage. Dies hätte schon eine geeignete vorhandene Infrastruktur (Technik, Stühle, Tische) und es würde sich eine Kooperation mit dem Jugendzentrum Emmertsgrund anbieten (bspw. für die „After-Party“). Die Kooperation hätte auch den Vorteil, dass die vergünstigte Raummiete für den Bürgersaal in Frage käme.

Die teilnehmenden Heidelberger Schulen stellen Teams auf, Ansprechpartner dafür an den Schulen sind die jeweiligen Schülermitverwaltungen.

Das Event soll in zwei Blöcke unterteilt werden mit zwei unterschiedlichen Spielen je nach Altersgruppe. Der erste Block soll für die Unter/Mittelstufe bis einschließlich 15 Jahre stattfinden, mit dem Spiel „Minecraft“.

Im zweiten Block für 16+ (man muss aber noch in der Schule sein) werden geeignete Spiele zur Zeit noch geprüft.

Am Ende des zweiten Blocks soll es ein Finale mit Preisverleihung geben, an die sich eventuell in Kooperation mit dem Jugendzentrum Emmertsgrund eine After-Party anschließt.

Wahrscheinlich kann der SWR für einen Beitrag im Lokalfernsehen gewonnen werden.

Außerdem wäre eine Videoproduktionsfirma aus Heidelberg für eine geringe Aufwandsentschädigung bereit, bei dem kompletten Event mit großem Kameraequipment ein „Aftermovie“ zu drehen.

Als Moderatorin wird Melek Balgün angesprochen.

Der Finanzierungsbedarf beläuft sich voraussichtlich auf maximal 3300 €. Die Summe steht im Budget des Jugendgemeinderates unter den Projektmitteln 2021 zur Verfügung.

Es soll jedoch versucht werden, durch Sponsoring den Finanzierungsbedarf über das Budget des Jugendgemeinderates zu reduzieren. Denkbar wäre, dass die IT-Ausstattung leihweise über Heidelberger Unternehmen zur Verfügung gestellt werden könnte und dass Sponsoren für die zu vergebenden Preise gewonnen werden könnten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Wegen der Corona-Pandemie wurden im letzten Jahr alle Sportwettbewerbe zwischen Heidelberg

Drucksache:

0032/2021/BV

00317719.doc

...

Schulen gestrichen. Das E-Sport Turnier soll einen Ersatz dafür schaffen.

14

+

Ziel/e:

Zeitgemäßes Sportangebot sichern

Begründung:

E-Sport kann zur Einhaltung aller geltenden Corona-Vorschriften ohne Präsenz gespielt werden.

Begründung:

Neue, für viele Jugendliche attraktive Sportart

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner